



WOCHEN DER DEMOKRATIE

EINE WOCHEN THEATER, MUSIK, AKTION, DISKUSSION UND BEGEGNUNG IM 100. JUBILÄUMSJAHR DER WEIMARER VERFASSUNG

#MITMISCHEN

Täglich	ab 16.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer (neben den angebotenen Veranstaltungen) lädt das Festivalzentrum, täglich geöffnet, als Café und Bar zum Verweilen und Austausch ein	FESTIVALZENTRUM TREIBHAUS DER DEMOKRATIE	freier Eintritt (außer zu ausgewiesenen Veranstaltungen)
	ab 16.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer	AUSSTELLUNG »AUF JEDE STIMME KOMMT ES AN« - DIE DEMOKRATIE UND DAS PLAKAT	freier Eintritt
	ab 17.00 Uhr - Fassade des DNT - Projektion	RES PUBLICA Eine lichtkünstlerische Intervention von Genius Loci Weimar	freier Eintritt
	18.00 Uhr - Goetheplatz - Performance	MEYER-BAUHÜTTE UND MEYER-PAVILLON Ein Dauerschnellproduktionstheater von Gintersdorfer/Klaßen	freier Eintritt
01 Fr	15.00 Uhr - Theaterplatz - Performance	GORKO GAMES	freier Eintritt
	15.30 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer	ERÖFFNUNG DER WOCHEN DER DEMOKRATIE	freier Eintritt
	Premiere 17.00 Uhr - Studiobühne - Schauspiel	TRUTZ nach Christoph Hein	20,50€
	Premiere 19.30 Uhr - Großes Haus - Schauspiel	WILHELM TELL Friedrich Schiller anschl. Eröffnungsparty der »Woche der Demokratie« im Foyer (freier Eintritt)	PremierenAbo 23-50€ (PK4)
02 Sa	11.00 Uhr - Großes Haus - Symposium	WIE STABIL IST UNSERE LIBERALE GRUNDORDNUNG? Internationale Perspektiven zur Zukunft demokratischer Verfassungen	freier Eintritt
	15.30 Uhr - Meyer-Bauhütte und Meyer-Pavillon, Goetheplatz - Lesung	PROF. DR. WALTER MÜHLHAUSEN Liest aus seiner Biografie: FRIEDRICH EBERT (1871-1925)	freier Eintritt
	18.00 Uhr - Lichthaus Kino - Film	WEIMAR 1919 - WIEGE UND BAHRE DER DEMOKRATIE Ein Film des MDR von Ute Gebhardt	freier Eintritt, um Anmeldung über MDR wird gebeten
	19.00 Uhr - Großes Haus - Koproduktion der Sparten	NOVEMBER 1918 nach Alfred Döblin mit Musik von Stefan Lano	20-40€ (PK5)
03 So	15.30 Uhr - Meyer-Bauhütte und Meyer-Pavillon, Goetheplatz - Diskussion	»BERLIN IST NICHT WEIMAR - ODER DOCH?«	freier Eintritt
	17.00 Uhr - Großes Haus - Extra	VOM »NEUEN MENSCHEN« Schreib- und Kompositionswerkstatt (Präsentation der Ergebnisse)	10€
	Premiere / Uraufführung 20.00 Uhr - E-Werk - Schauspiel	EURÖPÉ - EINE NATIONALVERSAMMLUNG	20,50€
	Transnationales Projekt von Robert Schuster und Julie Paucker in Anlehnung an die polnische Ahnenfeier des »Ziady«		
	20.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Szenische Lesung	»DEN MENSCHEN IMMER MEHR ZUM MENSCHEN MACHEN« Eine Auseinandersetzung mit Ernst Hardt	10€
04 Mo	18.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Gespräch	MIT UNS STATT ÜBER UNSI - STAMMTISCHGESPRÄCHE	freier Eintritt
	Lasst uns Formen sprengen! - Kultur und Migration		
	Premiere 19.30 Uhr - Studiobühne - Schauspiel	POST-EUROPA Trilaterales Jugendaustauschprojekt zwischen Polen, Frankreich und Deutschland	10€
05 Di	10.00 Uhr - Studiobühne - Schauspiel	POST-EUROPA Trilaterales Jugendaustauschprojekt zwischen Polen, Frankreich und Deutschland	10€
	18.00 Uhr - Studiobühne - Schauspiel	POST-EUROPA Trilaterales Jugendaustauschprojekt zwischen Polen, Frankreich und Deutschland	10€
	18.00 Uhr - E-Werk - Performance	MIT UNS STATT ÜBER UNSI - STAMMTISCHGESPRÄCHE	freier Eintritt
	Weit verbreitet - tief verwurzelt - kaum aufgearbeitet: Antiziganismus in Deutschland		
	19.30 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Liederabend	GLAUBE, SITTE, HEIMAT Eine musikalische Kneipenkonferenz von und mit Thomas Kramer und Cindy Weinhold	17,50€
	20.00 Uhr - E-Werk - Konzert	19.30 Uhr Einführung im Kesselsaal ANSCHLAG »SILENCE MUST BE« Percussion.Poesie.Performance	17,50€
06 Mi	18.00 Uhr - Lichthaus Kino - Film	SÖHNE DES VOLKES Stummfilm von Forrest Holger-Madsen mit Live-Musik von Richard Siedhoff (Klavier)	10€
	20.00 Uhr - E-Werk - Schauspiel	EURÖPÉ - EINE NATIONALVERSAMMLUNG	17,50€
	Transnationales Projekt von Robert Schuster und Julie Paucker in Anlehnung an die polnische Ahnenfeier des »Ziady«		
	21.00 Uhr - Großes Haus - Film	LOTTE AM BAUHAUS ARD-Filmpremiere	12€
07 Do	18.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Diskussion	MIT UNS STATT ÜBER UNSI - STAMMTISCHGESPRÄCHE	freier Eintritt
	Barrieren in unserer Gesellschaft - Wie Menschen behindert werden		
	Zum letzten Mal 19.30-22.15 Uhr - Großes Haus - Schauspiel	19.00 Uhr Einführung im Foyer UNTERLEUTEN nach Juli Zeh	14-29,50€ (PK7)
08 Fr	15.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Diskussion	GEIST VON WEIMAR - GEIST VON POTSDAM Ein demokratisches Doppel	freier Eintritt
	18.00 Uhr - E-Werk - Performance	KONFERENZ DER WESENTLICHEN DINGE Gastspiel des Performancekollektivs »pulk fiktion«	10€
	18.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Gespräch	MIT UNS STATT ÜBER UNSI - STAMMTISCHGESPRÄCHE	freier Eintritt
	Decolonizing our democracy - Was hat die Kolonialzeit mit unserer Demokratie zu tun?		
	19.30 Uhr - Großes Haus - Schauspiel	19.00 Uhr Einführung im Foyer WILHELM TELL Friedrich Schiller	SpielzeitAbo I - 17,50-33€ (PK6)
	Premiere / Uraufführung 20.00 Uhr - Studiobühne - Tanz	REPRISE Tanztheater von Ester Ambrosino	20,50€
09 Sa	13.30 Uhr - Probühne II, Treffpunkt Bühneneingang, Sophienstiftsplatz - Symposium	HANS SACHS, OSMIN UND BUTTERFLY	freier Eintritt
	Die Konstruktion nationaler Identitäten in Oper und Operette		
	16.00 Uhr - E-Werk - Performance	KONFERENZ DER WESENTLICHEN DINGE Gastspiel des Performancekollektivs »pulk fiktion«	10€
	18.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Gespräch	MIT UNS STATT ÜBER UNSI - STAMMTISCHGESPRÄCHE	freier Eintritt
	Demokrat*in gesucht - Warum wir mehr als zwei Geschlechter brauchen		
	19.30 Uhr - Großes Haus - Musiktheater	OPERNGALA: »KENNST DU DAS LAND...« Eine Gala der Nationen	20-40€ (PK5)
	20.00 Uhr - Studiobühne - Schauspiel	TRUTZ nach Christoph Hein	17,50€
	22.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Konzert	THE INCREDIBLE HERRENGEDECK Drei Typen, drei Akkorde, Konfetti und die Kraft der Imagination	14€
10 So	10.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Podiumsdiskussion	»NATIONALISMEN KRITISCH INSZENIEREN - KLISCHEES IM PRAXISTEST«	freier Eintritt
	Die Konstruktion nationaler Identitäten in Oper und Operette		
	16.00 Uhr - E-Werk - Performance	KONFERENZ DER WESENTLICHEN DINGE Gastspiel des Performancekollektivs »pulk fiktion«	10€
	18.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Extra	VOLKSKÜCHE Ein Nachschlag zur »Woche der Demokratie«	freier Eintritt
	19.30 Uhr - ccn weimarhalle - Konzert	18.45 Uhr Einführung im Flügelsaal 6. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR	KonzertAbo So 20-40€ (PK5) 10€ (limitierter Eintritt)
	11.00 Uhr - ccn weimarhalle - öffentliche Generalprobe	POETRY-SLAM	10€
	21.00 Uhr - Treibhaus der Demokratie, Foyer - Extra	ABSCHLUSSPARTY	freier Eintritt

FESTIVALPASS FÜR VIELBESUCHER*INNEN
Erhältlich an der Theaterkasse: 20% Ermäßigung ab der 3. Vorstellung, 30% Ermäßigung ab der 5. Vorstellung (Schüler*innen und Studierende: 6€ bzw. 5€).
Die 10. Vorstellung ist kostenfrei. Der Festivalpass ist personengebunden und nicht übertragbar. Karten auf den Festivalpass gibt es nur bei Direktkauf an der Theaterkasse. Es gelten die AGB des DNT Weimar.

19.30 Uhr - ccn weimarhalle - Konzert - KonzertAbo Mo 20-40€ (PK5)
6. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

11

Mo

20.00-22.50 Uhr - E-Werk - Schauspiel - 17,50€
DER AUFTRAG / HÄUPTLING ABENDWIND ODER DAS GRÄULICHE FESTMAHL
Heiner Müller/Johann Nestroy

12

Di

20.00-21.50 Uhr - E-Werk - Schauspiel - 17,50€
CIAO, BELLA, CIAO! Ein Abend mit Liedern zum 101. Jubiläum der Oktoberrevolution

13

Mi

19.00-23.45 Uhr - Großes Haus - Koproduktion der Sparten - 17,50-33€ (PK6)
18.30 Uhr Einführung im Foyer
NOVEMBER 1918 nach Alfred Döblin mit Musik von Stefan Lano

14

Do

Zum letzten Mal 19.30-21.30 Uhr - Großes Haus - Schauspiel - 20-40€ (PK5) - ThemenAbo
19.00 Uhr Einführung im Foyer
MACBETH William Shakespeare
Eine Koproduktion mit dem Kunstfest Weimar

15

Fr

19.30-22.15 Uhr - Großes Haus - Schauspiel - 28-65€ (PK2)
19.00 Uhr Einführung im Foyer
FAUST. DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL
Johann Wolfgang Goethe

16

Sa

11.00 Uhr - Foyer - Konzert - 17,50€
KAMMERMUSIK-MATINEE der Staatskapelle Weimar
»JAUCHZET GOTT IN ALLEN LANDE«

Wiederaufnahme 16.00-20.15 Uhr - Großes Haus - Musiktheater - SonntagAbo II - 28-65€ (PK2)
15.30 Uhr Einführung im Foyer
TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG Richard Wagner

17

So



20.00 Uhr - Studiobühne - Schauspiel - 17,50€
TRUTZ nach Christoph Hein

19

Di

19.00-20.30 Uhr - Studiobühne - Junges DNT - ab 12 Jahren - 10€
NATHAN UND SEINE KINDER
Musiktheater nach Mirjam Pressler mit Musik von André Kassel

Wiederaufnahme 20.00-21.45 Uhr - E-Werk - Schauspiel - 17,50€
19.30 Uhr Einführung im Kesselsaal
DREI MAL DIE WELT
Komödie von Jan Neumann und Ensemble

20

Mi

19.30 Uhr - Großes Haus - Schauspiel - 14-29,50€ (PK7)
19.00 Uhr Einführung im Foyer
WILHELM TELL Friedrich Schiller

21

Do

19.30 Uhr - Großes Haus - Musiktheater - SpielzeitAbo II - 20-40€ (PK5)
19.00 Uhr Einführung im Foyer
COSÌ FAN TUTTE Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln - Semiszenische Aufführung

20.00-21.20 Uhr - Studiobühne - Schauspiel - 17,50€
RESTLEBEN Jörn Klare

22

Fr

16.00-17.10 Uhr - Studiobühne - Junges DNT - ab 5 Jahren - 6€
DER BÄRBEISS. HERRLICH MIESE TAGE
nach den Kinderbüchern von Annette Pehnt mit Musik von André Kassel

19.30-22.50 Uhr - Großes Haus - Musiktheater - SamstagAbo - 20-40€ (PK5)
19.00 Uhr Einführung im Foyer
DON GIOVANNI Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

23

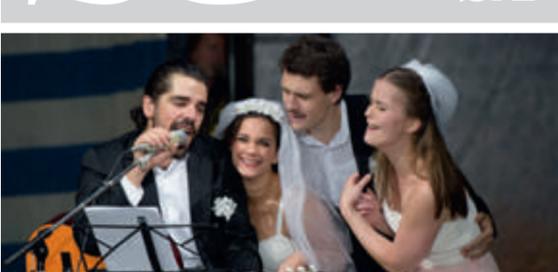
Sa

11.00 Uhr - Foyer - Musiktheater - freier Eintritt
MATINEE ZUR PREMIERE »TOSCA«
Giacomo Puccini

Wiederaufnahme/Familienvorstellung 16.00-19.00 Uhr - Großes Haus - Schauspiel - 20-40€ (PK5)
EIN SOMMERNACHTSTRAM William Shakespeare

24

So



09.00 Uhr - Studiobühne - Junges DNT - freier Eintritt
OPER & SCHULE - Tag der freier Eintritt
Informations- und Workshoptag für Lehretzer*innen und Schüler*innen

19.00 Uhr - Foyer - Gespräch - 10€ / erm. 6€
DAS ECHO VON WEIMAR
3. Teil: »Euröpe - eine Nationalversammlung«

20.00-21.20 Uhr - E-Werk - Schauspiel - 17,50€
DER ZERBROCHENE KRUG Heinrich von Kleist

26

Di

20.00-21.20 Uhr - Studiobühne - Schauspiel - 17,50€
anschl. Publikumsgespräch in der Studiobühne
MICHAEL KOHLHAAS nach Heinrich von Kleist

27

Mi

15.00 und 16.30 Uhr - Foyer - Junges DNT - 6€ / Babys frei
BABYKONZERT der Staatskapelle Weimar
Eine Konzertreihe für die Allerleinsten von 0 bis 1 Jahr

19.00-20.15 Uhr - Goethe Nationalmuseum, Vortragssaal - Schauspiel - 25€
LOTTE IN WEIMAR nach Thomas Mann

28

Do



25.02. 10.00 Uhr - Regelschule Sommerda
Schwalbenkönig Klassenzimmerstück von Stefan Hornbach

23.02. 19.30 Uhr - Meininger Staatstheater, Kammerspiele
On the edge Performance mit Tanz, Musik und Sprache
Koproduktion mit dem Ballett des Landestheaters Eisenach

25.02. 19.30 Uhr - München, Philharmonie
Gastkonzert der Staatskapelle Weimar Richard Wagner / Lohengrin: »Der Ring an 1 Abend«
Dirigent: Heiko Matthias Förster, Sprecher: Jan Josef Liefers, Solist*innen: Jennifer Arnold, Catalina Bertucci, Noel Bouley, Bernadett Fodor, Corneli Frey, Christian Hübner, Thomas Mohr, Brit-Tone Müllertz, Christina Sidak, Miina-Liisa Värelä, Björn Waag

29

Fr

Kartentelefon +49 (0)3643 / 755 334
E-Mail: service@nationaltheater-weimar.de
Online-Kartenverkauf und -reservierung über
www.nationaltheater-weimar.de
Postanschrift: Postfach 2003 & 2005 - D-99401 Weimar

Theaterkasse DNT Theaterplatz 2
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr
Sonntag 10 bis 13 Uhr

Abendkassen
In allen Spielstätten öffnet die Kasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
Großes Haus | Foyer und Studiobühne | +49 (0) 3643 / 755 334
E-Werk | Am Kirschberg 4 | +49 (0) 3643 / 748 900
ccn weimarhalle | Unesco-Platz 1 | +49 (0) 3643 / 741 683

Weitere Verkaufsstellen
Tourist-Information Weimar, Markt 10 (03643) 745 745
Thüringer Tourismus GmbH, Willy-Brandt-Platz 1, Tel. (0361) 374 20
Tourismusgesellschaft Erfurt, Benediktplatz 1, Tel. (0361) 66 40 100
JenaKultur Tourist-Information Jena, Markt 16, Tel. (03641) 49 80 50
Tourist-Information Apolda, Markt 1, Rathaus, Tel. (03644) 650 100
Tourist-Information Bad Berka, Goetheallee 3, Tel. (036458) 19 433
Karten erhalten Sie auch in allen Pressehäusern der Zeitungen TA/OTZ/TLZ
Meininger Tageblatt und in den an Thüringenticket angeschlossenen
Tourist-Informationen, Kartentelefon: (0361) 227 5 227
Es gelten die Preise des DNT zusätzlich Vorkaufgebühren.

www.nationaltheater-weimar.de

Preise	a	b	c	d	e	f
PK 1	75,00	70,00	60,00	48,00	43,00	38,00
PK 2	65,00	60,00	50,00	38,00	33,00	28,00
PK 3	55,00	50,00	45,00	30,00	33,00	28,00
PK 4	50,00	45,00	40,00	33,00	28,00	23,00
PK 5	40,00	35,00	30,00	25,00	22,00	20,00
PK 6	33,00	30,00	27,00	22,50	20,00	17,50
PK 7	29,50	26,50	23,50	19,00	16,50	14,00
PK 8	15,00	13,00	11,00	9,00		
Kinder Schüler*innen bis 13. Klasse	6,00	6,00	6,00	6,00		
alle Plätze						
PK 9	20,50					
PK 10	17,50					
PK 11	14,00					
PK 12	10,00 6,00 erm.					
PK 13	6,00					
PK 14	4,00					

Ermäßigungen für PK 1-7 und 9-11 gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises.
9 € auf allen Plätzen nach Verfügbarkeit für Auszubildende, Studierende bis 29 Jahre und Bundesfreiwilligendienstleistende, 8 € auf allen Plätzen nach Verfügbarkeit für Schüler*innen bis 13. Klasse.
1 € Karten für ALG-II-Empfänger*innen nach Verfügbarkeit
10 % Ermäßigung für Inhaber*innen der Weimarcard
20 % Ermäßigung für Besucher*innen mit Behinderungen ab einem Behinderungsgrad von 50
20 % Ermäßigung für Arbeitssuchende
20 % Ermäßigung für Senior*innen (ab 65) an den Wochentagen Montag bis Donnerstag - ab gesunden sonntags
Bei Premieren werden Ermäßigungen nur für Restkarten an der Abendkasse gewährt.
Gemäß der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Eintrittsentgelte in Weimar werden pro Karte zusätzlich folgende Abgaben erhoben (ausgenommen Karten für Schüler*innen):
Preis pro Karte bis 15 €: 0,50 € | 15,01 € bis 40 €: 0,70 € | ab 40,01 €: 0,90 €
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH - Staatstheater Thüringen -, die an der Theaterkasse eingesehen werden können.

facebook.com/dnt.weimar
facebook.com/staatskapelle.weimar
instagram.com/DNTweimar
youtube.com/user/DNTweimar

Premiere 01.02.2019, 17.00 Uhr · Studiobühne

TRUTZ

nach Christoph Hein

Rainer Trutz will Karriere als Schriftsteller machen und sucht im Berlin der 1920er-Jahre sein Glück. In die Verhältnisse ihrer Zeit geworfen, müssen er und seine Frau Gudrun vor den Nazis in die Sowjetunion fliehen, doch dort wird er unversehens Opfer einer »Petitesse«. Hein beschreibt das 20. Jahrhundert als Verquickung von Weltpolitischem und Privatem und fragt: Glücklich ist, wer vergisst? Drei junge Schauspieler*innen begleiten die Figuren durch ein irrsinnig turbulentes Jahrhundert hindurch – immer mit Blick in Richtung Zukunft.

Weitere Termine: 09.02., 20.00 Uhr · 19.02.2019, 20.00 Uhr
Bühnenfassung: Enrico Stolzenburg, Beate Seidel und Carsten Weber
Regie: Enrico Stolzenburg · Bühne und Kostüme: Alexander Grüner
Dramaturgie: Carsten Weber
Mit: Thomas Kramer, Julius Kuhn, Simone Müller

Premiere / Uraufführung 03.02.2019, 20.00 Uhr · E-Werk EUROPĚ – EINE NATIONAL-VERSAMMLUNG

Transnationales Projekt von Robert Schuster und Julie Paucker

1919: Das »Alte Europa« liegt am Boden. Auf der Friedenskonferenz in Paris wird im Glauben an die Selbstbestimmung der Völker und Nationen eine Neuordnung geschaffen. Zeitgleich tagen Nationalversammlungen in Weimar und Warschau. Polen wird unabhängig, Deutschland eine Republik.

2019: Im Augenblick heftiger Auseinandersetzungen um Europa und das Selbstverständnis der Länder veranstalten wir eine Inter-Nationalversammlung der anderen Art: Es wird gekocht. Auf der Suche nach der entführten EuropĚ beschwören Köch*innen aller Länder in einem polnischen Speise-Opfer-Ritual die Geister von 1919.

Weiterer Termin: 06.02.2019, 20.00 Uhr
Eine Produktion des DNT mit der KULA Compagnie in Koproduktion mit Les Plateaux Sauvages Paris, Theater Chur, Akademie der Künste Berlin, Teatr Ludowy Krakau und AZA · Gefördert durch das Goethe-Institut, die Thüringer Staatskanzlei und das Institut Français Erfurt.

Regie: Robert Schuster · Text und Dramaturgie: Julie Paucker · Choreografie: Martin Gruber · Bühne und Kostüme: Eva-Maria van Acker · Geräusche und Musik: Max Bauer · Mit: Hatay Dimand, Matthias Hejnar, Marcus Horn, Céline Martin-Sisterson, Mahfouz Nejrabi, Justyna Pawlicka, Sulaiman Sohrab Salem, Jonas Schlagowsky, Romaric Séguin

Premiere 01.02.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus

WILHELM TELL Friedrich Schiller

Der Apfelschuss und die Sprichwortsammlung – das ist Schillers »Wilhelm Tell«. Mindestens 40 Sentenzen sind zu geflügelten Worten avanciert und der deutsche Dichter hat der Schweiz ihren Nationalhelden in Verse gegossen.

Schiller entwirft drei Handlungsstränge: Der Titelheld weigert sich, den auf dem Markt provokant installierten Hut des brutalen Burgvogts Gessler zu grüßen. Um ihn zur Raison zu rufen, zwingt Gessler ihn einen Apfel vom Kopf seines Sohnes zu schießen. Tell gelingt das Ungeheure – und lässt Gessler wissen, dass ein zweiter Pfeil ihn getötet hätte, wäre der Schuss missglückt. Die Todfeindschaft ist damit besiegt.

Parallel proben die Schweizer den Widerstand gegen die Habsburger. Am Rütli soll der Grundstein für eine Eidgenossenschaft, die erste verfassungsgebende Versammlung Europas, gelegt werden. Und dann gibt es noch die konfliktreiche Beziehung zwischen Berta von Bruneck und Ulrich von Rudenz, die in verschiedenen politischen Lagern stehen und ihre Liebe auf den Prüfstein legen müssen.

Was ist diese Dichtung? Ein Revolutionsdrama? Oder bringt nur der im Alleingang vollzogene Tyrannenmord wirkliche Änderung der Verhältnisse hervor? 1804 zur Uraufführung in Weimar wurde das Schauspiel als Stellung-

nahme zu den napoleonischen Feldzügen quer durch Europa gelesen. Am 19. Januar 1919 hob sich der Vorhang zu »Tell«, als der damalige Intendant Ernst Hardt das Weimarer Hoftheater als Deutsches Nationaltheater proklamierte. Die Nazis beuteten das Stück zunächst propagandistisch aus, um es später zu verbieten. Und im Oktober 1989 wurde es erneut zum Zeitstück, den anstehenden Umbruch begleitend.

Nun, 2019, unternimmt Jan Neumann den Versuch, Schillers »Wilhelm Tell« auf seine gegenwärtige Aktualität zu untersuchen.

Weitere Termine: 08.02., 19.30 Uhr · 21.02., 19.30 Uhr · 03.03., 16.00 Uhr · 23.03., 19.30 Uhr · 11.04., 19.30 Uhr · 03.05., 19.30 Uhr und 12.06.2019, 19.30 Uhr
Regie: Jan Neumann · Bühne: Oliver Helf · Kostüme: Nini von Selzam · Musik: Johannes Winde · Dramaturgie: Beate Seidel
Mit: Gulab Jan Bamik, Nahuel Häffiger, Bastian Heidenreich, Sebastian Kowski, Max Landgrebe, Sebastian Nakajew, Nadja Robiné, Krunoslav Šebrek, Isabel Tetzner

Premiere / Uraufführung 04.02.2019, 19.00 Uhr · Studiobühne

POST-EUROPA

Trilaterales Jugendaustauschprojekt zwischen Polen, Frankreich und Deutschland

18 Jugendliche aus Polen, Frankreich und Deutschland treffen sich in ihren jeweiligen Heimatstädten und entwickeln eine Performance zu folgenden Fragen: Wie lernen wir uns kennen trotz Sprachbarrieren und kultureller Unterschiede? Welche gemeinsame Sprache finden wir? Was wissen wir von Europa? Wie nehmen wir Europa im Alltag wahr? Welche Ereignisse, Sorgen und Wünsche teilen und worin unterscheiden wir uns? Und in welchem Europa wollen wir eigentlich zusammen leben?

Weitere Termine: 05.02.2019, 10.00 und 18.00 Uhr
Trilaterales Jugendaustauschprojekt des DNT in Zusammenarbeit mit der Stadt Blois (F), Teatr Polski Bydgoszcz (PL), der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW)
Künstlerische Leitung und Choreografie: Angelika Andrzejewski und Arthur Schopa · Bühne und Kostüme: Torsten Thiele · Dramaturgie: Eva Bormann

Premiere / Uraufführung 08.02.2019, 20.00 Uhr · Studiobühne

REPRISE

Tanztheater von Ester Ambrosino

»Reprise« spürt dem Zeitgeist der beginnenden 1920er Jahre in Deutschland nach, der von Glanz und Elend geprägt ist. Eine Zeit, die künstlerisch neue Entwicklungen befördert hat, welche als Reaktionen auf die Umwälzungen jener Epoche gelesen werden können. Dabei setzen sich drei Darsteller*innen mit einem ungewöhnlichen Bewegungsrepertoire auseinander, das musikalisch u.a. von einem Stück Paul Hindemiths begleitet wird.

Kooperation des Tanztheaters Erfurt e.V., des DNT Weimar und des Theaters Erfurt im Rahmen des Projektes TanzWert, gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien · Konzept und Choreografie: Ester Ambrosino · Musikalische Bearbeitung: Michael Krause · Bühne und Kostüme: Ester Ambrosino · Dramaturgie: Lisa Evers · Projektleitung: Susanne Ogan · Mit: Veronica Braccacini, Daniel Medeiros, Manolo Palma

10. und 11.02.2019, 19.30 Uhr · ccn weimarhalle · Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Flügelsaal I

6. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

Richard Strauss Orchesterfantasie »Die Frau ohne Schatten«

Kurt Weill Lieder

Igor Strawinsky »Der Feuervogel«

Während in Weimar im Jahr 1919 deutsche Demokratie-Geschichte geschrieben wurde und die Kunstwelt zur Gründung des Bauhauses ihren Blick in die kleine Stadt an der Ilm richtete, war die musikalische Avantgarde aus dem »alternommierten Zukunftsort« bereits weitergezogen. Der einstige Weimarer 2. Kapellmeister Richard Strauss brachte 1919 seine Oper »Die Frau ohne Schatten« in Wien zur Uraufführung, deren

hochdramatische, farbenreiche Musiksprache bis heute Kult ist. Kurt Weill hatte 1919 gerade sein Musikstudium in Berlin begonnen: später sollte er seine große Liebe Lotte Lenya kennenlernen, deren markante Stimme er »wie eine Naturkraft, wie ein Element« liebte und der er zahlreiche Lieder und Songs auf den Leib komponierte. Musik, der es sogar gelang, die Musik über den großen Teich in die USA und

später auch wieder zurück zu schlagen. Igor Strawinsky wiederum war 1919 gerade auf dem Höhepunkt seiner Karriere und startete zu internationalem Ruhm durch. Seine Ballette hatten in Paris publikumswirksame Skandale hervorgerufen und der »Feuervogel« machte ihn mit seiner geheimnisvoll schillernden Klangsprache über Nacht zu einem der angesagtesten Komponisten der Gegenwart.

Dirigent: Stefan Lano

Solistin: Vasiliki Roussi, Gesang

Konzert

26.02.2019, 19.00 Uhr · Foyer · Gespräch

DAS ECHO VON WEIMAR

3. Teil: »EuropĚ – eine Nationalversammlung«

Diesmal kreist das Gespräch um das europäische Projekt. Wir wollen über das Verhältnis von Nationalismus, Internationalismus und Globalisierung sprechen. Wo steht Europa 2019? Was wollen wir sein? Festung Europa oder der Kontinent mit offenen Grenzen? Oder führen beide Wege in die Sackgasse?

Gesine Schwan kandidierte zweimal für das Amt des Bundespräsidenten und bezieht im Diskurs um soziale Gerechtigkeit und politische Toleranz eine deutliche Position. Géraldine Schwarz hat mit ihrem Buch »Die Gedächtnislosen« einen wichtigen Beitrag in der Diskussion um die europäische Erinnerungskultur geleistet. Marta Kijowska betrachtet in ihrem Buch »Was ist mit den Polen los?« die politischen Verhältnisse Polens und zeigt Ursachen für die gegenwärtigen Entwicklungen auf.

Die Reihe wird veranstaltet von der Landeszentrale für politische Bildung, dem Verein Weimarer Republik e.V., dem DNT, unterstützt durch das ZDF-Landesstudio und übertragen auf Phoenix.
Mit: Gesine Schwan (Politikwissenschaftlerin), Géraldine Schwarz (Journalistin, Autorin und Dokumentarfilmerin), Marta Kijowska (Journalistin und Autorin) · Moderation: Andreas Postel

20.02.2019, 19.00 Uhr · Studiobühne · ab 12 Jahren · Uraufführung

NATHAN UND SEINE KINDER Musiktheater nach Mirjam Pressler
Ein ungewöhnliches Projekt für Sänger*innen, Schauspieler*innen, Streichquartett und Electronics, das mit vielfältigen Mitteln den Menschen um Nathan eine Stimme gibt. Denn Nathan ist tot und alle Figuren werden in ihren Fragen nach Identität, Menschlichkeit, Liebe, Glauben und ihren Platz in der Welt auf sich zurückgeworfen. Ein friedvolles Miteinander (=Keine Utopie?)

Mit: Musik von André Kassel und Electronics von Paul Hauptmeier und Martin Recker · Bühnenfassung von Kathrin Kondrauw Bode (R), Rubner (B+K), Kondrauw (D) · Mit: Eochler, Heckel, Minasyan, Müller, Neill und dem Amalia Quartett

21.02.2019, 17.00 Uhr · Probenstart · ab 15 Jahren

PROJEKT WOYZECK

Inszenierungsprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene unter der Anleitung von Robert Ziesenis (FSJ Kultur)

Anmeldungen an robert.ziesenis@nationaltheater-weimar.de

23.02.2019, 16.00 Uhr · Studiobühne · ab 5 Jahren · Uraufführung

DER BÄRBEISS, HERRLICH MIESE TAGE

nach den Kinderbüchern von Annette Peht

Der Bärbeiß ist grummelig, hat permanent schlechte Laune und mag es nicht, Besuch zu bekommen. Doch da er gerade umgezogen ist, möchte ihn seine neue Nachbarschaft liebend gern kennenlernen. Aber wie geht Besuch überhaupt? Und was bedeutet es, Freunde zu haben?

Mit: Musik von André Kassel · Bühnenfassung und Liedtexte von Swantje Lena Kleff und Kathrin Kondrauw Kassel (ML), Kleff (R), Lettow (B), Kondrauw (D)
Mit: Bao*, Krokchina, Kuhn, Nakajew und Musiker*innen der Staatskapelle Weimar

05.02.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Konzert

ANSCHLAG »SILENCE MUST BE«

Percussion.Poesie.Performance
Musik von Thierry de May, Gema Kashchaki und Petera Vekas · Texte von John Cage und August Stramm

Unter dem Motto »Silence must be« kombinieren die Schlagzeuger der Staatskapelle Weimar gemeinsam mit hochkarätigen Gästen unterschiedlichste Musik und Texte zu einer Collage, die vielfältige Denkanstöße und Stimmungen rund um den Aspekt der Stille bietet. Den nachdenklichen Hörer*innen, die Musik und Texte vor dem Hintergrund aufwühlender gesellschaftlicher Entwicklungen erleben, eröffnen sich kreative Reflektionsräume über ein faszinierendes Phänomen jenseits medial überfrachteter Alltagshektik. Ein Abend für Grenzgänger*innen.
Mit: Simon Lauser, Timo Schmechel, Tobias Mosek (Schlagwerk), Lukas Dille (Violoncello), Hasko Weber (Sprache, Schauspiel)

17.02.2019, 11.00 Uhr · Foyer · KATINEE

KAMMERMUSIK-KONZERT der Staatskapelle Weimar

»JAUCHZET GOTT IN ALLEN LANDE«

Solo-Kantaten, Arien und Sonaten für Sopran und Trompete aus den brillianten Federn Johann Sebastian Bachs, Johann Rosenmüllers und Georg Philipp Telemanns entföhnen Sie in die glanzvolle Welt barocken Klangzaubers und perlender Koloraturpracht. Sopran und Trompete wetteifern dabei spielerisch im mal virtuosen, mal wunderschön lyrischen Dialog und lassen damit garantiert auch so manches Zuhörerherz frohgemut jauchzen.

Mit: Friederike Beyrich (Sopran), Rupprecht J. Drees (Barocktrompete), Dominik Beyrich (Orgel und Cembalo) sowie weiteren Mitgliedern der Staatskapelle Weimar auf historischen Instrumenten

25.02.2019, 10.00 Uhr · Regelschule Sämmerde · DNT unterwegs · ab 12 Jahren · Uraufführung

SCHWALBENKÖNIG

Klassenzimmerstück von Stefan Hornbach
Profifballer Philip soll von seinem Wegdang berichten. Die Geschichte wäre schnell erzählt, doch dann spricht er über Timo, der ihm mehr bedeutet, als er am Anfang zugeben will: Aber offen auf Männer zu stehen und Fußball zu spielen, das geht eben nicht. Oder vielleicht doch?

Vorstellung, Nachgespräch, Themenfragen: michela.untersmann@nationaltheater-weimar.de
Koproduktion mit dem Badischen Staatstheater Karlsruhe · Thodi (R), Rubner (K), Seidel (D), Mit: Kuhn

26.02.2019, 09.00 Uhr · Studiobühne · ab Klasse 9

OPER & SCHULE-TAG ZU »TOSCA«

Informations- und Workshoptag für Lehrer*innen und Schüler*innen
Im Gespräch mit dem Regieteam erfährt ihr mehr zu Musik, Inhalt und Konzeption unserer großen Opernpremierer. In Workshops lernt ihr die wichtigsten Hauptprotagonisten, ihre Charaktereigenschaften und Handlungsimpulse kennen und blickt analytisch auf deren musikalische Umsetzung. Anschließend erhaltet ihr einen Einblick in die Probenarbeit und dürft bei einer Bühnen-Orchester-Probe zuschauen.

Informationen und Anmeldung unter musiktheatervermittlung@nationaltheater-weimar.de

28.02.2019, 15.00 und 16.30 Uhr · Foyer · Eine Konzertreihe für die Aller kleinsten von 0-1 Jahr

BABYKONZERT der Staatskapelle Weimar

Die Begeisterung dafür, Musik mit allen Sinnen zu erleben, Klängen zu lauschen und sich nach lebendigen Rhythmen zu bewegen, kann gar nicht früh genug geweckt werden. Deshalb machen wir Live-Musik, gespielt von kammermusikalischen Ensembles der Staatskapelle, auch für unser jüngstes Publikum von Anfang an zu einem aufregenden Gemeinschaftserlebnis.

Mit: Musiker*innen der Staatskapelle Weimar
Moderation: Kerstin Klaholz

Junges DNT

13.02.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel

CIAO, BELLA, CIAO!

Ein Abend mit Liedern zum 101. Jubiläum der Oktoberrevolution

Ein Totenzug. Wir beerdigen linke Lieder – erzählen ihre Biografien, wie sie zu dem geworden sind, was sie einmal waren, woran sie gestorben sind, und weswegen sie dennoch unsterblich sind. »Bella ciao!«, Arbeiterlied italienischer Resistenzkämpferinnen, wurde Kampflied der Partisan*innen und Freiheitslied der internationalen Linken. In Interviews befragten wir Persönlichkeiten mit linken Biografien, was eine moderne linke Position sein könnte, und ob links oder rechts überhaupt noch die richtige Frage ist.
Güthstorf (R), Levy (B+K), Jahn (M), Paucker (D) · Mit: Häffiger, Heckel, Jahn, Landgrebe, Müller, Wieditz

22.02.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus · Musiktheater

COSI FAN TUTTE Wolfgang Amadeus Mozart

Frauen sind untreu. Mit dieser These provoziert Don Alfonso zwei junge Männer: Anhand ihrer eigenen Beziehungen sollen sie das Gegenteil beweisen. Bald stellt sich heraus, dass wesentlich mehr auf dem Spiel steht als nur der Duellewitz. Mozarts geniale Musik bezieht jede Seelenregung mit hintergründiger Ironie und liebevollem Witz.

In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln · Semenzische Aufführung · Karabits (ML), Güthstorf (R), Rubner (B), Levy (K), Bischoff (V), Mayer (D), Voza (C) · Mit: Korotkov, Lapkowskaja, Moore, Mrossak, Neill, Yeun*

12.02.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel

DER ZERBRUCHENE KRUG

Wer hat Marthe Rölls Krug zerbrochen? Reicher Adam soll das am Gerichtstag herausfinden. Aber der hat andere Sorgen: Regierungsrat Walter ist angekommen Adams Amtsführung zu kontrollieren, und mit der ist es nicht zum Besten bestellt ... Kleists virtuose Komödie, die in Weimar uraufgeführt wurde, weigern wir im E-Werk.

Mit: Musik von André Kassel · Bühnenfassung und Liedtexte von Swantje Lena Kleff und Kathrin Kondrauw Kassel (ML), Kleff (R), Lettow (B), Kondrauw (D)
Mit: Bao*, Krokchina, Kuhn, Nakajew und Musiker*innen der Staatskapelle Weimar

23.02.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus · Musiktheater

DON GIOVANNI Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten · Libretto von Lorenzo Da Ponte

Don Giovanni – ist er wirklich der unwiderstehliche Mann, als der er sich sieht? Wir erleben seinen letzten Lebenstag und nichts will ihm gelingen. Das einzige erfolgreiche Rendezvous an diesem Tag ist die Verabredung mit dem toten Komtur, der Don Giovanni schließlich zur musikalisch spektakulären Höllenfahrt mitnimmt.

In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln · Karabits (ML), Wigi (R), van Walsum (B+K), Schneeweiß (P), Rauscher (V), Wegner (D), Voza (C)
Mit: Kim, Korotkov, Neill, Porstein, Puschinsk, Ribeiro-Souza, Schenker-Primus, Slavikovic*

20.02.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel

DREI MAL DIE WELT

Komödie von Jan Neumann und Ensemble

Wie heraus man die Welt? Oder jenen Teil von ihr, der einem lieb ist? Vier Menschen wollen das rettensfinden – und es Zeichen setzen. Auf einem Floß beresen sie den Rhein, streiten um Banales und Politisches und landen zu guter Letzt in Brüssel, im EU-Parlament. Werden sie ihre Anliegen dort vertreten können? Jan Neumann erzählt mit Spieler*innen aus Mainz und Weimar einen phantastischen, oft komischen Roadtrip, bei dem die Reisenden erfahren: Demokratie hat mit Einmischung zu tun. Müdigkeit ist in Zeiten wie unseren nicht erlaubt!

Mit: Musik von Jacques Offenbach, arrangiert von Jens Dohle
Weise (R), Britze (B), Reisinger (K), Dohle (M), Bormann (D) · Mit: Dohle, Häffiger, Lange, Olivo, Robiné, Schlagowsky, Šebrek, Trautwein

26.02.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel

DER ZERBRUCHENE KRUG

Wer hat Marthe Rölls Krug zerbrochen? Reicher Adam soll das am Gerichtstag herausfinden. Aber der hat andere Sorgen: Regierungsrat Walter ist angekommen Adams Amtsführung zu kontrollieren, und mit der ist es nicht zum Besten bestellt ... Kleists virtuose Komödie, die in Weimar uraufgeführt wurde, weigern wir im E-Werk.

Mit: Musik von André Kassel · Bühnenfassung und Liedtexte von Swantje Lena Kleff und Kathrin Kondrauw Kassel (ML), Kleff (R), Lettow (B), Kondrauw (D)
Mit: Bao*, Krokchina, Kuhn, Nakajew und Musiker*innen der Staatskapelle Weimar

23.02.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel

DON GIOVANNI Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten · Libretto von Lorenzo Da Ponte

Don Giovanni – ist er wirklich der unwiderstehliche Mann, als der er sich sieht? Wir erleben seinen letzten Lebenstag und nichts will ihm gelingen. Das einzige erfolgreiche Rendezvous an diesem Tag ist die Verabredung mit dem toten Komtur, der Don Giovanni schließlich zur musikalisch spektakulären Höllenfahrt mitnimmt.

In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln · Karabits (ML), Wigi (R), van Walsum (B+K), Schneeweiß (P), Rauscher (V), Wegner (D), Voza (C)
Mit: Kim, Korotkov, Neill, Porstein, Puschinsk, Ribeiro-Souza, Schenker-Primus, Slavikovic*

20.02.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel

DREI MAL DIE WELT

Komödie von Jan Neumann und Ensemble

Wie heraus man die Welt? Oder jenen Teil von ihr, der einem lieb ist? Vier Menschen wollen das rettensfinden – und es Zeichen setzen. Auf einem Floß beresen sie den Rhein, streiten um Banales und Politisches und landen zu guter Letzt in Brüssel, im EU-Parlament. Werden sie ihre Anliegen dort vertreten können? Jan Neumann erzählt mit Spieler*innen aus Mainz und Weimar einen phantastischen, oft komischen Roadtrip, bei dem die Reisenden erfahren: Demokratie hat mit Einmischung zu tun. Müdigkeit ist in Zeiten wie unseren nicht erlaubt!

Mit: Musik von Jacques Offenbach, arrangiert von Jens Dohle
Weise (R), Britze (B), Reisinger (K), Dohle (M), Bormann (D) · Mit: Dohle, Häffiger, Lange, Olivo, Robiné, Schlagowsky, Šebrek, Trautwein

26.02.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel

DER ZERBRUCHENE KRUG

Wer hat Marthe Rölls Krug zerbrochen? Reicher Adam soll das am Gerichtstag herausfinden. Aber der hat andere Sorgen: Regierungsrat Walter ist angekommen Adams Amtsführung zu kontrollieren, und mit der ist es nicht zum Besten bestellt ... Kleists virtuose Komödie, die in Weimar uraufgeführt wurde, weigern wir im E-Werk.

Mit: Musik von André Kassel · Bühnenfassung und Liedtexte von Swantje Lena Kleff und Kathrin Kondrauw Kassel (ML), Kleff (R), Lettow (B), Kondrauw (D)
Mit: Bao*, Krokchina, Kuhn, Nakajew und Musiker*innen der Staatskapelle Weimar

23.02.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel

DON GIOVANNI Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten · Libretto von Lorenzo Da Ponte

Don Giovanni – ist er wirklich der unwiderstehliche Mann, als der er sich sieht? Wir erleben seinen letzten Lebenstag und nichts will ihm gelingen. Das einzige erfolgreiche Rendezvous an diesem Tag ist die Verabredung mit dem toten Komtur, der Don Giovanni schließlich zur musikalisch spektakulären Höllenfahrt mitnimmt.

In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln · Karabits (ML), Wigi (R), van Walsum (B+K), Schneeweiß (P), Rauscher (V), Wegner (D), Voza (C)
Mit: Kim, Korotkov, Neill, Porstein, Puschinsk, Ribeiro-Souza, Schenker-Primus, Slavikovic*

16.02.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus · Schauspiel

FAUST. DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Johann Wolfgang Goethe
Die Suche nach dem Unbedingten in einer bedingten Welt – das ist das Leitmotiv des »Faust«, Prototyp des »modernen Individuums« und Menschheitstragödie, die zugleich DAS Stück der Deutschen ist.

Weber (R), Helf (B), Szyzler (K), Handemir (V), Seidel (D) · Mit: Häffiger, Kowski, Marks, Quast, Robiné, Salzmann, Šebrek, Wieditz

28.02.2019, 18.00 Uhr · Goethe-Nationalmuseum am Frauenplan, Vortragssaal · Schauspiel

LOTTE IN WEIMAR

nach Thomas Mann
Charlotte Kestner, literarisch verewigt als Lotte in Goethes »Werther«, befogt sich nach Weimar am Theaterfestern nicht einmal zu begotten, der am Frauenplan Hof hält. Wir spielen für Sie dort, wohin sich die berühmte Lotte wenigstens einen Abend lang hinwünscht: Im Goethe-Haus selbst.

Weber (R), Helf/Weber (B), Weiler (K), Seidel (D) · Mit: Šebrek, Windmüller

Zum letzten Mal in Weimar! 15.02.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus · Schauspiel

MACBETH William Shakespears

Im grandios gestalteten »Shakespeare Haus« treiben Macbeth und seine Lady ihr Unwesen und mischen alles auf, was ihnen im Weg steht. Christian Weiss erzählt Shakespeares große Tragödie als böse Farce mit zwei Stars des deutschen Theaters im Zentrum: Corinna Harfouch und Susanne Wolff.

Weise (R), Oschatz (B), Schäfer (K), Dohle (M), Seidel (D) · Mit: Dohle, Harfouch, Illner, Kramer, Lange, Olivo, Šebrek, Wolff und einem Bläserquintett der Staatskapelle Weimar

27.02.2019, 20.00 Uhr · Studiobühne · Schauspiel

MICHAEL KOHLHAAS nach Heinrich von Kleist

Regisseur Kobhan Martin lässt die Geschichte des Rosshändlers Michael Kohlhaas von vier rechtsextrernen Erzählerfiguren interpretieren, die den Stoff mit Bezügen zu unserer Gegenwart in ihrem Sinne umdeuten. Das Publikum wird mit dieser Lesart konfrontiert und ist gefordert, sich dazu zu verhalten.

Martin (R), Bierbrauer (B+K), Klügel (V), C. Weber (D) · Mit: Horn, Kramer, Schlagowsky, Tetzner

02.02. und 14.02.2019, 19.00 Uhr · Großes Haus · Koproduktion der Sparten

NOVEMBER 1918 nach Alfred Döblin mit Musik von Friedrich Becker
Döblins großes Romanepos, in dessen Zentrum der Kriegsheimkehrer Friedrich Becker steht, der seinen Platz im revolutionsgeschüttelten Berlin sucht und dessen Betrachtung der Gesellschaft des Jahres 1918 von beeindruckender Aktualität ist, bringen wir für Sie auf die Bühne mit allen unseren künstlerischen Kräften aus Schauspiel, Musiktheater und der Staatskapelle Weimar.

Theaterfassung von André Bräuer und Beate Seidel
Eine Koproduktion zwischen Musiktheater, Schauspiel und Staatskapelle Weimar · Bickler (R), Lano (ML), Stappert (B), Tobisch (K), Reukauf (An), Ott (V), Seidel/Wegner (D), Peterreit (C) · Mit: Geißler, Heckel, Horn, Kowski, Kramer, Kuhn, Landgrebe, Lerch, Müller, Nakajew, Porstein, Wieditz

22.02.2019, 20.00 Uhr · Studiobühne · Schauspiel

RESTLEBEN Jörn Klare

Eingeschlossen in einen Raum entspinnt sich zwischen drei Generationen einer Familie eine existentielle Diskussion über den Wert des Menschen in einer Welt, in der Algorithmen über Leben und Tod entscheiden. In der dystopischen Komödie »Restleben« werden gesellschaftliche Fragen verhandelt, denen wir uns in Zeiten von Bevölkerungswachstum und Ressourcenskappheit stellen müssen.

Martin (R), Bierbrauer (B), Grüner (K), C. Weber (D) · Mit: Kowski, Kuhn, Landgrebe, Müller, Robiné, Schlagowsky

Wiederaufnahme 17.02.2019, 16.00 Uhr · Großes Haus · Musiktheater

TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG

Richard Wagner
Wagners »Tannhäuser« erzählt vom Paradox des Menschen, sowohl naturverbundene Kreatur als auch zivilisierter Geist zu sein. Der Sänger Tannhäuser versucht, diese beiden Seiten des Daseins zu vereinen: Er fühlt sich gebunden an die Naturgöttin Venus und erliegt gleichzeitig seiner Faszination für die höchst kultivierte Elisabeth. Die Unmöglichkeit, beide zu lieben, zerstört ihn